

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg SI/WVLQ/08/21

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.09.2021 17:00 bis 18:05 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:44 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Ausschussmitglieder

Herr Lars Kollmann

Vertreter für Herrn Hans-Joachim Wagner

Herr Karsten Dannenberg

Herr Andreas Damm

Herr Torsten Höher

Frau Sonja Große

Frau Anke Schleritt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Henning Rode

Herr Thomas Malnati

Schriftführer

Frau Nicole Risse

Abwesend

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

vertreten durch Herrn Lars Kollmann

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht der Verwaltung
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 3.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 4 Vorlagen
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Anfragen
- TOP 7 Anregungen
- TOP 8 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 15 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, Herr StR Thomas, eröffnet 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 8

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr StR Fiedler stellt den Antrag, den TOP 10.3 von der Tagesordnung zu streichen, da Unterlagen unvollständig sind.

Herr Malnati bittet, TOP 10.3 von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr StR Thomas stimmt dem Antrag zu.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt und einstimmig bestätigt.

zu TOP 3 Bericht der Verwaltung

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 26.08.2021 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rode berichtet über Besuche des Oberbürgermeisters und des Wirtschaftsförderers bei den Schulen Bansi, Bosse, Mette (Berufsschule) und GutsMuths am 16. & 17. Sep. 21. Die Schulvertreter fühlten sich geehrt, gerade weil die Kommune und der Oberbürgermeister keine Zuständigkeit haben. Umso ernster und ehrlicher wird das Interesse bewertet. Schulvertreter sind offen für wirtschaftliche Themen, z. B. Praktika, Ferienjobs, Veranstaltungen und Referate der WiFö, sowie für Unternehmen selbst. Weitere Unternehmensbesuchen zum JKI, Autohäusern und anderen Unternehmen sind im November geplant. Ein Bericht wird folgen.

Herr Rode berichtet über die neuesten Erfolgsgeschichten der Buchhandlung Pfeifer und des DRK, die auf die Webseite eingestellt wurden. Die WiFö hat außerdem begonnen Filme der Firmen

Niederschrift ÖT

mit den Erfolgsgeschichten zu verknüpfen. Er lädt ein zum Besuch der Webseite der Wirtschaftsförderung.

Herr Rode informiert über anstehende Besuche mit den Ortsbürgermeistern in den Ortschaften Bad Suderode und Gernrode. Im Juli fand eine Ortsbefahrung mit der Citymanagerin statt. Arbeitsgespräche mit den Ortsbürgermeistern werden die Schwerpunktthemen Erfolgsgeschichten, Unternehmensbesuche, Ortsbild, Immobilien und sonstige Potentiale fokussieren.

Herr Rode spricht den Entwicklungsstand des Projektes Brauns Quartier an. Die Einladungen zum nächsten Richtfest im Oktober erhalten. Mittlerweile ist der Endzustand ablesbar. Projektentwickler, Wolfgang Finck, zeigt sich optimistisch.

Herr StR Thomas fragt, ob es Nachfragen zum Bericht von Herrn Rode gibt.

Herr StR Thomas weist zudem darauf hin, dass die Möglichkeit besteht für Ausschussmitglieder an den Unternehmensbesuchen des Oberbürgermeisters und der Wirtschaftsförderung teilzunehmen.

Herr Rode bestätigt, dass die Termine nach Abstimmung mit dem Oberbürgermeister bekannt gegeben werden.

Frau Risse gibt einen Sachstandsbericht zum Leerstandsmanagement. Ziel des Projekts Leerstandsmanagement ist es, die gewerblichen Leerstände in der Welterbestadt Quedlinburg zu erfassen und mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen, um die Leerstandsursachen zu ermitteln und Lösungen zu finden, durch die die Gewerbeeinheiten wieder in eine Nutzung zu überführt werden können. Ein weiterer Aspekt des Projektes ist es, eine Anzahl ausgewählter Gewerbeeinheiten mit Hilfe einer attraktiven Gestaltung zu bewerben.

Derzeit gibt es 3 Gestattungsverträge und Designentwürfe für die Gestaltung (Marktstraße 9, Marktstraße 11, Steinbrücke 22). Die Steinbrücke 22 ist nicht mehr verfügbar, doch die zwei Verbleibenden sollten in den nächsten Wochen umgesetzt werden. Weitere Gestattungsverträge mit anderen leerstehenden Gewerbeeinheiten sind in Arbeit.

Frau Risse berichtet über bis jetzt gewonnene Erkenntnisse aus dem Projekt zum Thema Leerstand. Manche, scheinbar leerstehenden Objekte, sind oft nicht einfach so Leerstände. Man kann von einer „unsichtbaren Nutzung“ sprechen. (z.B. Nutzung als Büroräume oder Bestehendes Mitverhältnis ohne offensichtliche Nutzung). Manche Leerstände sind nur relativ kurzfristig Leerstände, wie z.B. die Steinbrücke 22. Manche Leerstände sind baulich bedingt bzw. dem Zustand des Hauses geschuldet. Manche Leerstände sind nicht attraktiv, oder die Immobilienbesitzer haben anderweitige Vorstellungen zur mittel- bis langfristigen Nutzung. In nicht wenigen Fällen ist es aber auch so, dass die Besitzer sehr schwer zu kontaktieren sind oder aus anderen Gründen kein Interesse an einer Kooperation haben. Manche früheren Gewerbeimmobilien sind heute nicht mehr gewerblich nutzbar (Schuster, Polstereien, alte Gewerke), weil sie privat umgenutzt wurden. Dadurch kommt schnell der (falsche) Eindruck eines Leerstandes zustande, vor allem, wenn Immobilien einen ungepflegten bzw. renovierungsbedürftigen Eindruck machen. Manche Immobilien befinden sich auch in der privaten Vermarktung und stehen für kommunale Aktionen nicht uneingeschränkt zur Verfügung.

Herr StR Fiedler hat eine Nachfrage zum Kunsttöken.

Herr StR Thomas verweist darauf, dass der Kunsttöken ein Objekt in Privatbesitz ist und die Stadt keinen Einfluss auf das geplante Vorhaben der Eigentümer nehmen kann.

Herr StR Kollmann fragt, ob es einen Sachstand zum Stephanusviertel gibt.

Herr StR Thomas antwortet, dass es keinen neuen Sachstand gibt.

Frau StR Schleritt fragt zum Sachstand Hotelbau hinter dem Bahnhof.

Herr StR Thomas informiert, dass die Gesellschafterversammlung der HSB den Grundstücksverkauf an den Investor beschlossen hat.

Herr Rode ergänzt, dass der Notarvertrag zwischen dem Käufer und der HSB parallel verhandelt wurde und dass er zuversichtlich ist, dass es bei diesem Projekt jetzt schnell weitergehen wird.

Frau Risse informiert über die Teilnahme der Händlerschaft an der bundesweiten IHK Aktion „Heimat shoppen“ am Wochenende des Tags des offenen Denkmals. Am 11. Sep. nahmen die Händler*innen der Welterbestadt zum zweiten Mal an der Aktion teil, mit der die Bedeutung des stationären Einzelhandels für lebendige Innenstädte hervorgehoben werden soll. Am Aktionstag hatten die meisten Geschäfte der Innenstadt bis 18 Uhr geöffnet. Einige Händler*innen boten Sonderaktionen an. Die Händlergemeinschaften organisierten am Nachmittag erfolgreiche Bühnenprogramme auf dem Markt und dem Mathildenbrunnen. Eine Auswertung mit den Vertreterorganisationen der Händlerschaft steht noch aus.

Frau Risse informiert außerdem über das Picknick im Wordgarten, welches am Sonntag d. 12. Sep. am Tag des offenen Denkmals stattfand. Das Picknick wurde durch die Händlerschaft angeregt und maßgeblich unterstützt. Die Atmosphäre und das Feedback waren sehr positiv.

zu TOP 3.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Rode berichtet zum GI Quarmbeck. Die Stellungnahmen ICOMOS und Landesdenkmalpflege ist, Stand heute, noch nicht eingetroffen, obwohl es von ICOMOS schon für vorige Woche angekündigt worden war. Am 26. Aug. fand eine Beratung mit ICOMOS statt. ICOMOS erkennt das große Bemühe der Kommune, aber betonten ihre Betrachtung aus denkmalpflegerischer Sicht. Des Weiteren ist Photovoltaik heute nicht unbedingt mehr so kritisch und könnte zukünftig unabdingbar sein. Die Stellungnahme der UNESCO könnte sehr lange auf sich warten lassen. Auf eine Nachfrage von Herrn Reichert bzgl. Standortalternativen konnte dank der SALEG Studie bejaht werden, dass eine eingehende Prüfung von Standortalternativen erfolgte und sich der Standort südlich von Quarmbeck aus Sicht der Welterbestadt als alternativlos darstellt. Diese Information muss unbedingt in den Unterlagen ergänzt werden.

Herr Rode informiert über den Sachstand Breitbandausbau. Am 7. Sep. gab es eine Pressemitteilung des LK Harz zur Ausschreibung weiße Flecken. Die bisher defacto teils unversorgte Gebiete wie Bückeberg, unter der Altenburg oder Quarmbachsiedlung sind in der Ausschreibung enthalten. Es wird insgesamt 11 Lose im Harzkreis mit über 7000 Adressen geben (in QLB, Bad Suderode und Gernrode knapp 300 Adressen). Die Angebotsfrist läuft bis Ende Januar 2022. Die Fertigstellung aller Lose wird geschätzt bis Ende 2024.

Herr Rode informiert über ein erstes Arbeitsgespräch zum Thema Radweg QLB – Thale am 03. Sep. zw. den (Ober-) Bürgermeistern von Thale und QLB bei uns im Rathaus, wo man sich u. a. dazu verständigt hat, den Radwegeausbau von Neinstedt nach QLB gemeinsam weiter voranzutreiben. Daran gekoppelt ist dann auch die Ausweisung einer Ergänzungsschleife des R1 über die Kernstadt

zu TOP 4 **Vorlagen**

Es gibt keine Vorlagen im öffentlichen Teil.

zu TOP 5 **Anträge**

Es gibt keine Anträge im öffentlichen Teil.

zu TOP 6 **Anfragen**

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil.

zu TOP 7 **Anregungen**

Herr StR Kollmann fragt an wegen eines ELER Fördermittelaufrufs für einen Sanitärtrakt der Sportanlage in Gernrode. Das Anliegen wurde von ihm bereits im letzten HFA vorgebracht, woraufhin eine Prüfung erfolgte. Seither gab es noch keine Neuigkeiten. Er regt an, zu prüfen, welcher Fachbereich für die Angelegenheit zuständig ist, damit ein Fördermittelantrag noch rechtzeitig eingereicht werden kann. Die Einreichfrist ist der 15. November.

Herr StR Thomas regt an, dass die Verwaltung einen Sachstandsbericht zuständigkeitshalber für den kommenden KTSQ am Donnerstag vorbereitet.

zu TOP 8 **Schließen des öffentlichen Teils**

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses, Herr StR Wagner, schließt um 17.34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Um 18:03 Uhr findet eine Einwohnerfragestunde statt. Es ist kein Bürger zur Einwohnerfragestunde anwesend.

zu TOP 15 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Herr StR Thomas, Ausschussvorsitzender, gibt folgende im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses gefasste Beschlüsse bekannt:

1. Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, den Auftrag für die Ausführung von Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Brühlpark Quedlinburg an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma **Baumservice Rittershaus GmbH & Co. KG, Quedlinburger Straße 28, 06467 Seeland in Höhe von 48.053,39 Euro** zu erteilen.
2. Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, **vorbehaltlich der positiven Stellungnahme des RPA des Landkreises Harz den Auftrag** für das Gewerk Fassadenarbeiten (Sicherungsarbeiten am Vorderhaus Kaiserhof, Pölle 34 in Quedlinburg) dem wirtschaftlichen Angebot, **der Firma**

Werkstätten für Denkmalpflege GmbH Quedlinburg in Höhe von **brutto 345.839,60 €**
zu erteilen.

zu TOP 16 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 18.05 Uhr geschlossen.

gez. U. Thomas

Ulrich Thomas
Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. H. Rode

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Risse

Risse
Protokollantin